

MUHLENMUSEUM

bei Aldein

iese relativ bequeme Wanderung am Reggelberg, der ostseitigen Hochebene des Südtiroler Unterlandes, führt uns vom Höhendorf Aldein auf markiertem und beschildertem Weg in nur leichtem Auf und Ab zum idyllischen Göllersee. Dieses geschützte Naturbiotop hat vom Göller, einer nahen Waldkuppe, seinen Namen. Dabei wandern wir anfangs am Rand von Wiesen und dann durch schöne Mischwälder. Wir machen einen Abstecher zum "Hexenstein", einem mächtigen Felsblock, und kommen am Biotop "Bigleidermoos" vorbei. Schließlich liegt der von Wald, Schilf und Felsblöcken umrahmte, 180 Meter lange und 50 Meter breite Waldsee vor uns. Wir haben unser Ziel erreicht.

Die Rückkehr nach Aldein verbinden wir mit dem Rundweg über die zu einem Freilichtmuseum gestalteten Mühlen am Oberlauf des Aldeiner Baches, dem so genannten Thal-Bach. Das mit Informationstafeln versehene Mühlenensemble umfasst Kornmühlen, ein Sägewerk, eine Schmiede mit wasserbetriebenem Hammer und jene originellen kleinen Wasserräder, mit deren Hilfe die Kinder einst ihre Murmeln ("Schia-Ber") herstellten. Beim nahen Thalhof oder Hof Im Thal, wo noch das einstige Sommerfrischhaus der Adelsfamilie von Baroni steht, kommen wir auch an der Kapelle Maria Schnee aus der Zeit um 1600 vorbei, bevor wir durch Wald und Wiesen nach Aldein zurückkehren.

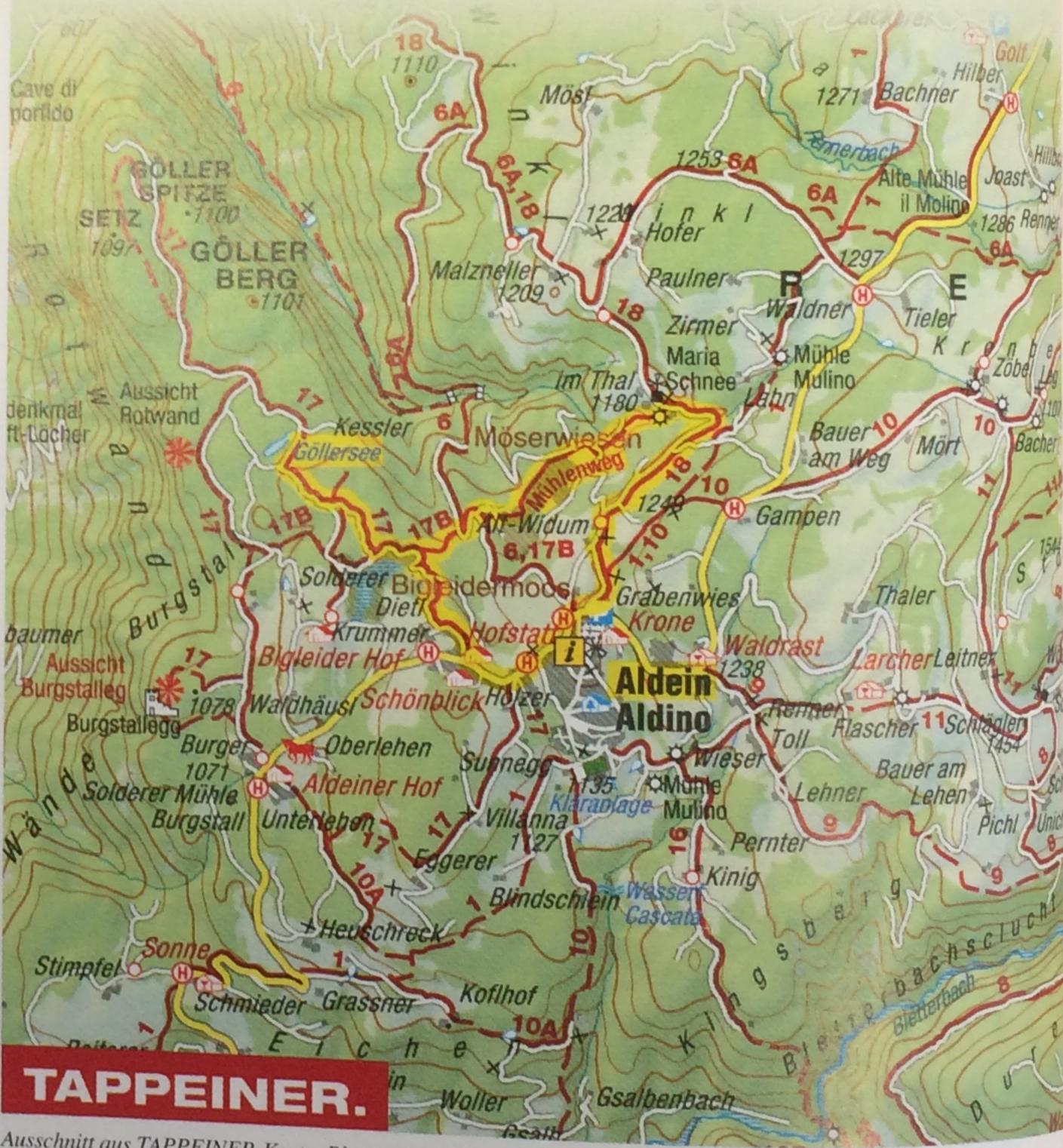
Wegverlauf: Vom Bereich des Gasthofs Schönblick südlich von Aldein (1176 m, Parkplatz) der Beschilderung "Göllersee" und der Markierung 17 folgend auf dem geteerten Göllerweg zu einigen Häusern und dann stets auf breitem Weg teils leicht absteigend, teils eben oder kurz leicht ansteigend zum See (1081 m; ab Ausgangspunkt 3/4 Std.) - Rückweg: Auf dem beschriebenen Weg zurück, bis links der Weg 17 B abzweigt und uns in kurzer Waldquerung zum Weg 6 und zum "Mühlenweg" bringt Nun dieser Beschilderung folgend durch Wald zum Mühlenensemble (Mühlenmuseum) im Bereich des Thal-Baches und des Hofes Im Thal (ca. 1180 m; hier die Kapelle Maria Schnee) und dann auf dem breiten Thal-Weg mit Markierung 18 südwärts zurück zum Ausgangspunkt (ab Göllersee ca. 1 1/2 Std.).

Höhenunterschied: gering.

Gehzeit: 2 1/2 Std.

Anforderung: für gehgewohnte Wanderer leicht und problemlos.

Wanderkarte: Tappeiner, Blatt 108 (Weinstraße), 1:30.000.



Ausschnitt aus TAPPEINER-Karte, Blatt 108 (Weinstraße), 1:30.000





Handcreme



Aus Tradition wird Neuheit

Das Erbe und die Erfahrung mit der Biochemie nach Dr. Schüßler kombiniert mit der Leidenschaft für die Natur von Loacker Remedia führten zur Entwicklung der FUNKTIONELLEN KOSMETIK nach Dr. Schüßler.

Die neuen Rezepturen enthalten die Original Schüßler-Salze von DHU Nr. 1 (Calcium Fluoride) und Nr. 11 (Silica) kombiniert mit wertvollen natürlichen Wirkstoffen wie Sheabutter und Süßmandelöl.







Tra

der

Hö

die

fine

dui

letz

Ro

im

ste

sch

an

Nur in der Apotheke und in der "Parafarmacia" erhältlich!